

Betreff:

Wegfall von Sporthallenzeiten

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge

Sportausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

04.02.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.01.2016 (16-01481) wird wie folgt Stellung genommen:

Mit den Sporthallen des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule (HvF)- Sporthalle am Sackring und der St.-Ingbert-Straße-, der Sporthalle Boeselagerstraße, und der Sporthalle der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule fehlen der Verwaltung derzeit vier große Zwei- bis Dreifach-Sporthallen. Durch die Errichtung der sogenannten kommunalen Erstaufnahmeeinrichtungen in den Sporthallen Naumburgstraße, Watenbüttel und Moselstraße mit Beginn des Jahres 2016 fehlen weitere Sporthallenkapazitäten. Mit der Kündigung des Vertrages mit dem Land Niedersachsen hat die Verwaltung bereits Ende des vergangenen Jahres auf diesen Umstand reagiert und wieder Zugriff auf die außerschulische Nutzung in den beiden Sporthallen der Neuen Oberschule erhalten, um den Ausfall von weiteren vereinssportlichen Nutzungsstunden durch die Errichtung von Erstaufnahmeeinrichtungen in städtischen Sporthallen abfedern zu können. Weitere Kompensationsmöglichkeiten sind nicht mehr vorhanden und stehen auch nicht in Aussicht. Dies vorausgeschickt, wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Den betroffenen Vereinen konnten folgende Alternativen angeboten werden:

Sporthalle Naumburgstraße

Braunschweiger Tennis- und Hockeyclub: 14 wegfallende Stunden werden durch 12 Stunden in einer der Sporthallen der Neuen Oberschule ersetzt.

Box-Club 72: 6 wegfallende Stunden werden durch 4 zusätzliche Stunden in der Sporthalle der Grundschule Mascheroder Holz ersetzt. Veranstaltungen sollen in der Sporthalle Rüningen stattfinden.

HSC Leu: 5,5 wegfallende Stunden können nicht ersetzt werden (wegfallende Stunden Jugendfußball als nur temporäre Sporthallennutzung konnten bereits bei vorhergehenden Nutzungsausfällen nicht kompensiert werden).

Lehndorfer Turn- und Sportverein: wegfallende 2,5 Stunden können nicht ersetzt werden.

Löwen Dojo: 2 wegfallende Stunden können nicht ersetzt werden (diese waren bereits Kompensation für weggefallene Stunden in der Sporthalle Boeselagerstraße).

TV Mascherode: 2 wegfallende Stunden (Jugendfußball) können nicht ersetzt werden. Der

Verein hat mitgeteilt, eine vereinsinterne Regelung zu treffen.

Braunschweiger Männer-Turnverein: 1,5 Stunden wegfallende Stunden können nicht ersetzt werden. Der Verein hat mitgeteilt, eine vereinsinterne Regelung zu treffen.

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht: 1,5 Stunden können nicht ersetzt werden. Der Verein hat mitgeteilt, eine vereinsinterne Regelung zu treffen.

Sporthalle Watenbüttel

TSV Watenbüttel: 10 wegfallende Stunden im Leistungsbereich (Tischtennis) werden durch 8 Stunden in der Neuen Oberschule ersetzt. Weitere Nutzungsstunden werden dem TSV Watenbüttel in der Sporthalle Völkenrode unter anderem in Kooperation mit dem TSV Eintracht Völkenrode zur Verfügung gestellt.

TSV Eintracht Völkenrode: 4 wegfallende Stunden werden in der Sporthalle Lamme ersetzt (Verlagerung von Nutzungsstunden des TSV Germania Lamme in für Sport geeignete Alternativräumlichkeiten).

Schützenverein Watenbüttel: Wegfallende Stunden werden in der Sporthalle der Grundschule Lehndorf kompensiert.

Sporthalle Moselstraße

1. Football- und Fitnessclub Braunschweig e.V.: 5,5 wegfallende Stunden werden durch 4 Stunden in der Sporthalle Altmühlstraße ersetzt.

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht, Polizei SV, Schützenverein Broitzem, SC Victoria, SV Broitzem: Keine Ersatzzeiten, die Vereine haben sich um vereinsinterne Regelungen bemüht.

Zu Frage 2:

Der Verwaltung ist nicht bekannt, dass einzelne Sportangebote von betroffenen Sportvereinen bis auf Weiteres eingestellt werden mussten.

Zu Frage 3:

Von den aufgrund baulicher Maßnahmen gesperrten Sporthallen steht voraussichtlich im Verlauf des Monats Februar 2016 die Sporthalle der HvF am Sackring wieder für die außerschulische Nutzung zur Verfügung. Die Inbetriebnahme der Sporthalle der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule ist derzeit noch nicht absehbar. Da die HvF-Sporthalle Sackring bereits vor dem Brandschaden vollständig belegt war und die betroffenen Vereine ihr Sportangebot verlegen bzw. reduzieren mussten, ist überwiegend von einer Rückkehr der ehemaligen Nutzer auszugehen. Frei werdende Nutzungskontingente werden für neue Kompensationsmaßnahmen (Sporthalle Nibelungen-Realschule) benötigt.

Geiger

Anlage/n:

Keine